

## Musikermedizin

### Chirurgie der Hand bei Musikern mit Rheumatoider Arthritis

N. Ell, Baden-Baden

#### Zusammenfassung

Die Rheumatoide Arthritis („RA“) ist eine entzündliche Erkrankung, basierend auf einer Antigen-Antikörper-Reaktion mit körpereigenen Substanzen. Sowohl in Frühstadien wie Spätstadien an der Hand können handchirurgische Maßnahmen erforderlich werden. Bei der Behandlung von Musikern sind neben guten handchirurgischen Kenntnissen auch Erfahrungen in der chirurgischen Behandlung des Rheumas und auch besonders Kenntnisse der Spieltechniken an einzelnen Instrumenten erforderlich. Die Veränderungen der Hand in frühen und späten Stadien dieser Erkrankung und deren Auswirkung auf den Musiker werden kurz dargestellt.

Danach richten sich die Indikation zur Operation, die Auswahl der richtigen Operationsmethode sowie genaue präoperative Überlegungen über Detailfragen. Die Wahl des operativen Vorgehens ist häufig abhängig von dem gespielten Instrument und kann zwischen rechter und linker Hand unterschiedlich sein, manchmal sogar von einem Finger zum nächsten. Wenn es irgendwie möglich ist, sollten die erwarteten Resultate einer Operation präoperativ durch Anpassen von statischen oder dynamischen Schienen simuliert werden.

#### Schlüsselwörter

Musikmedizin, Rheuma, Handchirurgie, Handprobleme bei Musikern

#### Summary

The absolute requirement for a successful operative treatment of rheumatic arthritis of the hand are profound knowledge and experience as well in hand surgery as in special rheumatologic operations. In musicians, considerations about the indication, the kind of operation and its details, the disadvantages of each possible procedure require additionally some basic knowledge about musical instruments and how to play them.

In this paper, a brief overview about the alterations of the hand and their effects for musicians in early and late stages are presented and the special aspects of operative therapy concerning the indication in early and late stages, the type of operation and its details are discussed.

The operative procedure often depends on the played instrument and may even differ from right to left hand, even from one finger to the other. If possible, the expected result of an operation should be checked during a preoperative test-play, using static or dynamic test-splints or plasters.

#### Keywords

Music medicine, hand surgery, hand problems among musicians, rheumatoide arthritis

#### Einleitung

Die Rheumatoide Arthritis ist eine entzündliche Erkrankung vom Typ der Antikörper-Antigen-Reaktion, wahrscheinlich basierend auf einer Fehlfunktion des körpereigenen Immunsystems. An der oberen und unteren Extremität führt sie an Gelenken und Sehnen zu entzündlichen Veränderungen der Gelenkschleimhaut und der Sehnenscheide. Im Laufe der Erkrankung können auf diese Weise erhebliche strukturelle Veränderungen der Gelenke und Sehnen eintreten, bis hin zur völligen Zerstörung. Aber auch innere Organe wie Herz, Nieren, Gefäße sowie die Muskulatur können betroffen sein. Diese Erkrankung ist zwar selten (zwischen 0,5 und 4 % der Bevölkerung), jedoch ist sie für den betroffenen Musiker von besonderer Bedeutung, a) weil das Fortschreiten der Erkrankung oft nicht aufgehalten werden kann, b) wegen einer häufig rasch eintretenden Behinderung beim Spielen sowie c) der Möglichkeit einer frühzeitigen Arbeitsunfähigkeit. Handchirurgische Maßnahmen können - neben medikamentöser rheumaspezifischer Therapie - das Fortschreiten und die Zerstörung aufhalten oder zumindest verlangsamen.

In unserer Datenbank, in der wir zwischen 1980 und 2001 185 überwiegend professionell arbeitende Musiker (83 %) zusammen getragen haben, fanden sich nur 7 Musiker mit einer rheumatoiden Arthritis, davon 6 professionelle. Bei nur 5 dieser Musiker wurden Operationen durchgeführt, aber insgesamt 18 operative Eingriffe. Auch Dawson (1) hat nur wenige Fälle von Rheumatoider Arthritis in seiner großen Datenbank. Die Tabelle zeigt unsere fünf operativen Fälle mit den Arten der Chirurgie und des funktionellen Ergebnisses.